

PSYCHOLOGIE HEUTE

FAMILIE

„Etwas stimmt nicht“

Eltern, die während der Schwangerschaft erfahren, dass ihr Kind schwer behindert sein wird oder nicht überlebt, machen eine furchtbare Zeit durch.

VON SUSANNE DONNER



01. JAN 2017

Donnerstag, 12. Februar 2015: Nicole Beichel schreckt schweißgebadet aus ihrem Bett hoch. Sie ist in der 14. Woche schwanger, ein Wunschkind, auf das sie und ihr Mann anderthalb Jahre gewartet haben. Sie hat jedoch geträumt, dass die Frauenärztin feststellt, mit dem Köpfchen stimme etwas nicht. Hätte sie ihrem Partner den Traum nicht in einer SMS beschrieben, würde sie ihn im Nachhinein für Einbildung halten. Denn als die Frauenärztin am selben Tag mit dem Ultraschallkopf über ihren sich dezent wölbenden Bauch fährt, schaut sie die werdende Mutter mit großen Augen an: „Mensch, Frau Beichel, das Köpfchen ist nicht in Ordnung.“

In diesem Augenblick bricht für das Paar eine Welt aus Vorfreude, Hoffnung und Familienträumen zusammen. Teile des Gehirns könnten außerhalb des Schädels liegen, meint die Frauenärztin, dann sei das Kind nicht lebensfähig. Oder aber es sei nur eine Hautfalte, die sich operativ entfernen ließe. Nur ein...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

